

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die gültige Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BPI-Akademie ist in deutscher Sprache. Jede anderssprachige Version ist als Lesehilfe zu betrachten.

1. Anmeldung

Um die Effizienz von Kursen, Seminaren und Kongressen der BPI-Akademie zu gewährleisten, ist die TeilnehmerInnenzahl begrenzt. **Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens gereiht.** Der Stichtag, an dem entschieden wird, ob ein Kurs oder ein Event wegen zu vieler Anmeldungen geteilt oder wegen zu weniger Anmeldungen abgesagt werden, ist mit **zehn Kalendertagen vor Start der Veranstaltung** festgelegt. Das bedeutet, dass die Anmeldung bis spätestens zehn Tage vor Beginn der Maßnahme zu erfolgen hat. Alle Anmeldungen, die später einlangen, sind für die Veranstaltungsplanung irrelevant und können für diese Entscheidungen nicht mehr berücksichtigt werden. Sollten noch Plätze frei sein, ist eine Anmeldung sowohl nach dieser Frist als auch nach Beginn des Kurses/des Events möglich. In jedem Fall ist aber der volle Betrag zu zahlen.

Jede Anmeldung ist verbindlich.

2. Teilnahmebetrag

Der Teilnahme- bzw. Prüfungsbetrag ist **spätestens 2 Wochen nach Erhalt einer Anmeldebestätigung, jedenfalls aber vor Veranstaltungsbeginn einzuzahlen.** Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung ist der Betrag ohne Abzüge und noch vor der Teilnahme an der ersten Einheit zu zahlen. Bei einem vorzeitigen Ausstieg ist keine Ermäßigung oder Rückzahlung vorgesehen. Die Anfahrtskosten zu und vom Schulungsort sowie etwaige Aufenthaltskosten sind nicht im Teilnahmebetrag enthalten. Die Höhe des Betrages und die Zahlungsmodalitäten sind je nach Maßnahme unterschiedlich und werden entweder über die Homepage und/oder per Anmeldebestätigung kommuniziert.

3. Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebetrag ist vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn so rechtzeitig zu entrichten, dass er **spätestens 14 Tage nach Erhalt einer Anmeldebestätigung, jedenfalls aber vor Veranstaltungsbeginn** auf dem angegebenen Konto eingelangt ist. In Ausnahmefällen ist auch eine Barzahlung des Betrags möglich, sofern dies in der Veranstaltungsausschreibung beschrieben wird. Bei Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns vor, abgesehen von der Möglichkeit der gerichtlichen Geltendmachung, auch die außergerichtliche Geltendmachung unserer Forderungen durch einen Anwalt oder durch ein Inkassobüro durchzusetzen. Wir sind berechtigt, die dabei zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

4. Stornobedingungen

Stornierungen werden von der BPI-Akademie nur **schriftlich** entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung (Training, Seminar, Kurs, Kongress) kann, sofern in der Ausschreibung nicht anders angegeben, bis zu **14 Tage vor Kursbeginn** in der BPI-Akademie einlangend, kostenlos storniert werden (lt. Eingangsdatum). Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine **Stornogebühr von 50% des Teilnahmebetrags verrechnet.** **Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbegins bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Teilnahmebetrag fällig.** Die Nominierung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist

möglich, diese(r) muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der/Die ursprüngliche Teilnehmer/in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar.

5. Rücktrittsrecht von der Anmeldung im Sinne des Fernabsatzgesetzes

Erfolgt die Buchung eines Kurses/Seminars/Kongresses im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax, E-Mail oder online über die BPI-Akademie Webseite, steht dem/der Teilnehmer/in als Konsument/in ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes (§11 FAGG) binnen 14 Tagen, gerechnet ab Vertragsabschluss (ab Versenden der Anmeldebestätigung), ohne Angabe von Gründen zu.

Sofern die Buchung eines Kurses bzw. einer Veranstaltung später als 14 Tage vor Kurs/Kongressbeginn vorgenommen wurde, kann auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden/der Kundin, mit den Dienstleistungen schon während der Widerrufsfrist begonnen werden. Hat der Kunde/die Kundin das verlangt und in dem Zeitraum der Widerrufsfrist an Kursmaßnahmen teilgenommen bzw. Dienstleistungen in Anspruch genommen, so hat er/sie den Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (aliquoter Konsumationsbetrag inkl. Organisationskosten, die im Vorfeld entstanden waren). Die Inanspruchnahme des Rücktrittsrechts gilt ab dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde/die Kundin die BPI-Akademie von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags ausdrücklich und schriftlich unterrichtet.

Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist (14 Tage ab Erhalt der Anmeldebestätigung) abgesendet wird. Ein Widerruf in diesem Sinne wird von der BPI-Akademie nur schriftlich entgegengenommen und ist **an die Zuständige/den Zuständigen des jeweiligen Lehrgangs/der jeweiligen Veranstaltung zu richten**. Wird von diesem Recht Gebrauch gemacht, so wird die BPI-Akademie unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde/die Kundin das Berufspädagogische Institut Mödling (BPI), Institut für Berufsbildung der Österreichischen Jungarbeiterbewegung, Dr. Bruno Buchwieser - Gasse 1, 2340 Mödling, Österreich, Telefon +43 1 8107382-0, Fax +43 1 8107382-10, E-Mail: office@bpi.ac.at, mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z.B. einem mit der Post versandten Brief, einem Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann das Muster-Widerrufsformular in PDF Format auf der Webseite der BPI-Akademie (<http://www.bpi-akademie.eu/Download/Widerrufsbelehrung.pdf>) verwendet werden. Es kann aber auch eine individuelle Widerrufsbelehrung formuliert werden.

Macht der Kunde/die Kundin von dieser Möglichkeit des Widerrufs Gebrauch, so wird er/sie unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs erhalten. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

6. Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Die BPI-Akademie ist, unbeschadet der gesetzlichen Bestimmungen, berechtigt, vom Ausbildungsvertrag aus wichtigem Grund zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die für den betreffenden Kurs/die betreffende Veranstaltung vorgesehene Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht wird oder die Maßnahme aus anderen unvorhergesehenen Gründen, die nicht von der BPI-Akademie beeinflussbar sind, nicht (mehr)

durchgeführt werden kann. In diesem Fall wird das bezahlte Entgelt oder der Gutschein abzugsfrei bzw. der jeweilige aliquote Anteil nicht konsumierter Unterrichtseinheiten bei bereits stattgefundener Konsumation der Dienstleistung refundiert.

7. Durchführungsgarantie

Die Durchführungsgarantie gilt für alle gekennzeichneten Veranstaltungen, wenn zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn die Mindestanzahl an Teilnehmer/innen angemeldet ist.

8. Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Das Zustandekommen einer Veranstaltung ist abhängig von einer **MindestteilnehmerInnen-Anzahl**. Die BPI-Akademie behält sich Änderungen insbesondere von Terminen, Veranstaltungsorten und -inhalten, etc. (ausgenommen Lehrgänge in Kooperation mit Fachhochschulen), insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorschriften, sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber der BPI-Akademie sind daraus nicht abzuleiten.

9. Folgen einer Stornierung der Veranstaltung bzw. des Widerrufs

Sollte der Vertrag widerrufen, storniert, davon zurückgetreten oder die Veranstaltung abgesagt werden, hat die BPI-Akademie alle Zahlungen in der Höhe unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen zurückzuzahlen, die den geltenden Stornierungs- bzw. Widerrufsbedingungen entspricht. Die Rückzahlungsfrist beginnt mit dem Tag des Widerrufs/der Stornierung/ der Absage. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt worden ist, es sei denn, mit dem Kunden/der Kundin wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden bei diesen Rückzahlungen zusätzliche Entgelte berechnet. Ein weiter gehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen, z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, etc. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung besteht kein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung. Sollte es bis zum Zeitpunkt der Absage bereits zur Teilnahme an Maßnahmen gekommen sein, wird der bereits eingezahlte Betrag aliquot zurückgezahlt.

10. Arbeitsunterlagen

In den Teilnahmebeträgen sind grundsätzlich alle Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial an der BPI-Akademie ist nicht möglich.

11. Teilnahmebestätigung für Kursmaßnahmen

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erhält eine Teilnahmebestätigung bzw. ein Kurszertifikat, wenn er/sie **mindestens 75% der Veranstaltung** besucht, die Anforderungen des Kurses erfüllt und den Teilnahmebetrag vollständig eingezahlt hat.

Offizielle Zertifikate (etwa ÖSD oder ÖIF) sind nicht im Kursbetrag enthalten. Die Anmeldung zu einer offiziellen Prüfung muss separat gebucht und gezahlt werden.

12. Duplikate von Zeugnissen

Teilnahmebestätigungen und Zeugnisse können als Duplikat angefordert werden. Die Duplikatsgebühr beträgt EUR 30,--.

13. Unterrichtseinheiten

Bei Kursen/Seminaren ist die Dauer der Veranstaltungen in Unterrichtseinheiten (UE) angegeben. **Eine Unterrichtseinheit dauert 50 Minuten** (Ausnahme: Lehrgänge in Kooperationen mit Fachhochschulen: 1 UE = 45 Minuten).

14. Datenschutz

Personenbezogene Daten (Vorname, Nachname,) werden elektronisch erfasst, bearbeitet und vertraulich behandelt. Sie dienen ausschließlich BPI-Akademie internen Zwecken. Eine Weiterleitung durch die BPI-Akademie erfolgt nur dann, und nur in dem erforderlichen Ausmaß, wenn dies in Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der/m Teilnehmer/in erforderlich ist (z.B.: für die Ausstellung von externen Prüfungszertifikaten).

15. Zustimmung zu elektronischem Informations- und Werbematerial

Mit der Akzeptanz der AGB der BPI-Akademie stimmt der Kunde/die Kundin ausdrücklich dem Erhalt von elektronischem Informations- und Werbematerial der BPI-Akademie an die von ihr/ihm bekannt gegebenen E-Mail-Adresse zu. Sollte diese Zustimmung nicht mehr gegeben sein, so kann diese vom Kunden jederzeit schriftlich widerrufen werden.

16. Haftungsausschluss und -beschränkung

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/innen wird seitens der BPI-Akademie keine Haftung übernommen.

Einzelne Änderungen berühren nicht die Wirksamkeit des übrigen Vertrages. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

Es gilt österreichisches Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

Die Vertragssprache ist Deutsch. Gerichtsstand ist Wien.

Stand: 18.01.2016